Fragensammlung: Univ.-Prof. Dr. Christian Rabl

Du hast auch Prüfungsfragen mitgeschrieben?

Dann schick sie uns bitte an info@agjus.at oder nutze unser Formular! Vielen Dank! Du unterstützt uns damit sehr beim Ausbau der Fragensammlung und hilfst uns, das Service für alle Kolleginnen und Kollegen noch weiter zu verbessern!



Die Fragen dienen rein der Übung und stellen keine Stoffabgrenzung dar! Alle Angaben ohne Gewähr! Vielen Dank allen Studierenden, die uns Fragen zugeschickt haben!

Eure AGJus

- 1. Was ist eine Sicherungszession? Wozu dient sie?
- 2. Was ist ein Trödelvertrag?
- 3. Was ist eine Generalvollmacht? Kann man alle Rechtsgeschäfte abschließen mit einer Generalvollmacht?
- 4. Was ist eine Vormerkung? Wie läuft der Kauf einer Liegenschaft ab?
- 5. Positiver Schaden?
- 6. Erwachsenenvertretung?
- 7. Der Verstorbene ordnet in seinem Testament an, dass seine Ehefrau seinem Sohn aus 1. Ehe ihr Haus am See schenken soll. (das Haus ist in ihrem Eigentum) Sie möchte aber nicht. Muss sie ihm das Haus schenken? Was passiert, wenn sie es nicht tut?
- 8. PHG
- 9. Anweisung
- 10. Auftrag
- 11. Jemand schuldet ihnen 20.000€ und die Fälligkeit ist der 20. Mai 2022. Schuldner sagt, wird das Geld nicht auftreiben können -> bitte bis Ende des Jahres Frist! Stundung? Wie verantworten Sie dem Eigentümer? Was ist eine Stundung? Ist Stundung eine Novation? Bürgschaftsvereinbarung? Wie wirkt sich Stundung auf Bürgschaftsvereinbarung aus? Kann ich Verzugszinsen vom Bürgen verlangen?
- 12. Bauträger? Bauträgervertrag?
- 13. Was ist ein Nachle<mark>gat? Nachver</mark>mä<mark>chtnis? Wa</mark>s p<mark>assiert w</mark>enn Nachvermächtnisfall eintritt?
- 14. Sie sind Eigentümer einer Eigentumswohnung Anwendung des MRG? Brauche grad keine Eigennutzung mache befristeten Mietvertrag? Möglich? Ist MRG in der Praxis bedeutsam?
- 15. Nachbarschaftsschutz? In Vorstadt 1000m2 Haus- 1km entfernt eine alte Hendelfarm- stinkt extrem? Überschreitet Immission ortsübliches Maß? Voraussetzung das Immission rechtswidrig? Ansprüche? Betrieb ist behördlich genehmigt. Welche Parteirechte haben Nachbarn (Parteien Anhörung)?
- 16. Punktuation? Unterschied zu Vorvertrag? Siehe oben
- 17. Eine hochbetagte Frau Testament- Testament im Testamentsregister; 5 Monate später ruft sie Notar an und fordert zerreißen und löschen sie und setzt neues Testament auf? Ist sie noch testierfähig? Testament widerrufen? Form einhalten? Kann widerrufenes Testament wieder aufleben?
- 18. Wo kennen sie Regeln über Beweislastumkehr? Word wird \$1298 nicht

- angewendet? 1296?
- 19. List? Kann man einen Vertrag mit List bekämpfen? Kommt Vertrag zustande? Was ist List? Wie lange anfechtbar? Kann man alt. Zur List auch SE anspruch geltend machen?
- 20. Zinseszinsen?
- 21. §1299 Sachverständigerhaftung?
- 22.8 Jahre verheiratet -> Scheidung; Vermögensaufteilung nach der Scheidung? Was bedeutet Gütertrennung? Mann stirbt was bekomm ich?
- 23. Was ist ein Simultan Pfand?
- 24. Was ist eine Einlösung der Forderung im PR? Pfandrecht begründen?
- 25. Was versteht man unter der Annahme der Anweisung?
- 26. Sie kaufen ein altes Haus, haben Hund der pudelt Löcher im Garten-> Metallkasten mit 2 Goldbarren? Anzeige bei Fundbehörde?
- 27. Wie läuft ein Grundstückskauf ab? (Anmerkung der Rangordnung)
- 28. Was ist ein Hersteller laut PHG? Fehler? Was für ein Schaden wird ersetzt?
- 29. Erbunwürdigkeitsgründe?
- 30. gesetzliche vs notwendige Zession? und was passiert hier mit dem Pfandrecht
- 31. Alternative Kausalität vs. überholende

- 1. Was ist ein Vermächtnis? Welche Besonderheit gibt es, wenn es keine gewillkürten bzw. gesetzlichen Erben gibt?
- 2. Außerordentliches Erbrecht des Vermächtnisnehmers
- 3. Sie, Golflehrer, werden angerufen von einem Kunden und vereinbaren am Telefon auf dessen Wunsch eine Golfstunde am Golfplatz XY, in drei Tagen um 13:00, um € 50. Am Tag der Golfstunde ruft der Kunde um 11:00 an, und meint, dass er doch keine Lust hat und sagt ab. Wie ist die Sachlage? Wann/ Wie kommt Vertrag zustande? Werkvertrag vs Dienstvertrag? Muss der Kunde Entgelt leisten? etc.
- 4. Sie gehen mit Ihrem Rottweiler auf der Straße spazieren, ohne ihn an der Leine zu führen. X geht vorbei und der Rottweiler attackiert ihn/ beißt ihn. X hat eine MK 47 mit und erschießt darauf den Rottweiler. Wer hat welche Ansprüche? Notwehr §19 iVm §344 angemessene Gewalt (vgl: hier eher Sachwehr); Wie bewertet man ob Angriff tatsächlich bedrohlich ist?; X Anspruch auf Preis des Projektils, da Sie rechtswidrig handeln (Hund an die Leine);

2020

- 1. Garantie
- 2. Gewährleistung
- 3. Vormerkungen
- 4. Testament
- 5. Verschuldenshaftung
- 6. Verlust Erbrecht
- 7. Hypotheken

- 1. Erfüllung einer Geldschuld? Wann? Wo? Regelungen nach ABGB und KSchG
- 2. Mitverschulden des Geschädigten nach §1304? Haftet der Geschädigte für Verschulden seines Gehilfen? (vertraglich, deliktisch)
- 3. Was versteht man unter Repräsentantenhaftung?
- 4. Eine Frau verpfändet ihre Liegenschaft für die Schuld ihres Mannes. Welche Klage bringt der Gläubiger ein, wenn der Schuldner ausfällt?
- 5. Was ist eine Vormerkung?
- 6. Echter und unechter Vertrag zu Gunsten Dritter? Unterschiede?
- 7. Was versteht man unter Depurierungspflicht?
- 8. Res integra vs. Redintegration?
- 9. Kündigung und vorzeitige Rückzahlung eines unbefristeten Kreditvertrages (nach ABGB, VKrG, HIKrG etc.)
- 10. Anfechtung eines entgeltlichen Rechtsgeschäftes wegen eines Kalkulationsirrtums möglich?
- 11. Voraussetzungen der Erbunwürdigkeit?
- 12. Was ist Bigamie? Was sind die Folgen für die Ehe?
- 13. Was ist ein Notariatsakt?
- 14. Erklären Sie die konstruktive Nacherbfolge!
- 15. Rügepflicht im UGB? Rechtsfolgen? Auch auf Werkverträge anwendbar?
- 16. Welche Ausnahmen gibt es zum Grundsatz "superficies solo cedit"?
- 17. Was ist eine Höchsbetragshypothek?
- 18.4 Täter verletzen einen Passanten, es kann nicht festgestellt werden, wer die Verletzung beigebracht hat. Rechtsfolgen?
- 19. Kann man eine Liegenschaft gutgläubig erwerben?
- 20. Welche Ehepakte kennt das ABGB?
- 21. Wann wird ein Deliktsunfähiger schadenersatzpflichtig?
- 22.4 Autos in der Garage: sie kommen als letzter. Am nächsten Morgen ist ihr Wagen beschädigt. Schadenersatz? Wenn ja, von wem?
- 23. Schuldner vs. 3 Gesamtgläubiger. Schuldner hat Gegenforderung gegen einen der drei? Kann er aufrechnen?
- 24. Kann beim Kaufvertrag der Käufer den Preis bestimmen?
- 25. Rechtsfolgen des Pflichtteilsverzichts?
- 26. Prekarium
- 27. lus Offerendi
- 28. Gastwirtehaftung
- 29. BauRG
- 30. Wrongful Life/Birth
- 31. Fideikommissarische Substitution
- 32. Verlängerter Eigentumsvorbehalt

- 1. EU Erb VO
- 2. Was hat sich mit dem erbraeg 2015 beim fremdhaendigen testament geaendert
- 3. Was ist die aufrechnung, grundsatz ipso iuris compensatur, rückwirkung
- 4. Was ist konversion
- 5. Verbandsklage
- 6. Hemmung der Verjährung (Erklärung und Beispiele)
- 7. Missbrauch der Vertretungsmacht
- 8. Schenkung auf den Todesfall (insb. die Änderungen im ErbrÄG 2015)

- 9. Fall: Mann erniedrigt Frau, er will sich nicht scheiden lassen, der Frau ist eine eventuelle Scheidung egal. Wie erlangt die Frau den größtmöglichen Unterhaltsansprüche?
- 10. Schadenersatzrechtliche Wandlung
- 11. Bankgarantie
- 12. Stellung des Lebensgefährten im neuen Erbrecht
- 13. Kann man an einem Superädifikat gutgläubig Eigentum erwerben?
- 14. Substitution im Auftragsrecht
- 15. Sozinische Klausel
- 16. Unterschied Schuldbeitritt und Bürgschaft
- 17. Fall: Holländischer Urlauber in Ö, fährt zu schnell auf der Straße, fährt einen schwedischen Urlauber Fußgänger nieder. Fahrlässig, Körperverletzung. Welches Recht kommt zur Anwendung?
- 18. Fall: 13 Jähriger alkoholisiert sich mit Vodka Red Bull auf der Schihütte, fährt mit dem Snowboard hinunter, fährt in jemanden hinein und der Verletzte wird querschnittsgelähmt, kann seine Arbeit als Rechtsanwalt nicht mehr ausführen. Schadenersatz Ansprüche?
- 19. Schenkung auf den Todesfall? Was hat sich da geändert?
- 20. Fall: 3 Kinder, A,B,C Schenkung auf den Todesfall von 4 Mio Wert Haus mit A in Notariatsaktsform; B und C sollen nur den Pflichtteil bekommen, Alleinerbe ist die Caritas
- 21. Paar jahrzehnte Lang verheiratet, Kinder schon erwachsen, Frau war Geschäftsführerin der Gesellschaft des Ehemannes, sie hat 2.000 im Monat verdient. Mann verdiente 35.000 Netto aus Gesellschaftsausschüttungen und gibt Haushaltsgelt 600 Euro. Mann war ihr jahrzehnte lang untreu, die beiden wollten sich aber nie scheiden lassen weil zu konservativ. Ehe also aufrecht. Unterhalt einklagbar?
- 22. Was versteht man unter Schadenersetzlichrechtlicher Wandlung?
- 23. Was ist eine Bankgarantie?
- 24. Was gibt es neues zum Lebensgefährten im Erbrecht?
- 25. Kann man an einem Superädifikat auch gutgläubig Eigentum erwerben?
- 26. Was versteht man unter Substitution? Beim Auftragsrecht ?\$1010
- 27. Was ist ist eine sozinische Klausel?
- 28. Was ist eine Anmerkung der Rangordnung für die beabsichtigte Veräußerung?
- 29. Was sind die Rechtsfolgen des Kontrahierens mit einem falsus procurator?
- 30. Was ist allgemein der Inhalt des PHG?
- 31. Was sind Zinseszinsen?
- 32. Was ist die Gütergemeinschaft auf den Todesfall?
- 33. Kann man eine Forderung gutgläubig erwerben?
- 34. Welche Ehepakte gibt es? 38) Gutgläubiger Erwerb von Forderungen?
- 35. Pfandrecht an einer beweglichen Sache: Pfandgläubiger verliert das Pfandstück. Auswirkungen aufs Pfandrecht?
- 36. Was versteht man unter Missbrauch der Vertretungsmacht?
- 37. Was ist das neue Pflegevermächtnis?

- 1. Anmerkung für die Rangordnung für beabsichtigte V
- 2. Merkantiler Minderwert

- 3. Leistungskondiktionen
- 4. Falsus Procurator
- 5. Testamentum mysticum
- 6. Repräsentant (bei juristische Person)
- 7. Superädifikat
- 8. Missbrauch der Vertretungsmacht
- 9. Kassatorische Klausel im Erbrecht
- 10. Suzinische Klausel
- 11. Annahmeverzug
- 12. Schenkung auf den Todesfall
- 13. Irrtumsanfechtung eines unentgeltlichen Rechtsgeschäftes
- 14. Was sind Negativzinsen?
- 15. Was ist die Anmerkung der Rangordnung für beabsichtigte Veräußerung?

- 1. Kann man den Pflichtteil mindern wenn man mit seinem Kind 20 Jahre keinen Kontakt hatte?
- 2. Gilt unter Unternehmern die Laesio Enormis?
- 3. Kann man ein Recht verpfänden?
- 4. Was ist ein Terminverlust?
- 5. Was versteht man unter Factoring?
- 6. Was ist eine konstruktive Erbfolge?
- 7. Was ist Ehegattenbürgschaft?
- 8. Was ist die Zweikondiktionentheorie?
- 9. Was ist eine Analogie?
- 10. Ihre 5jährige Tochter wird von einem Betrunkenen überfahren und getötet welche Schadenersatzansprüche haben sie?
- 11. Unterschied zw. Rechtsmängel und Sachmängel
- 12. Was ist ein Testamentvollstrecker?
- 13. Sachenrechtliche Konsequenzen (Eigentumsfolge) wenn ein Handwerker eine Dissertation binden soll?
- 14. Zessionsverbot
- 15. Untervermietverbot
- 16. Ist der Pflichtteilsverzicht entgeltlich oder unentgeltlich?
- 17. Abstraktheit der Garantie
- 18. Organ- und Repräsentantenhaftung
- 19. Gehilfenhaftung und Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter
- 20. Rangordnung für die Veräußerung einer Liegenschaft
- 21. Familienrecht: Vaterschaftsnachweis nachdem Vater gestorben ist- wie lange möglich? stille zession-inkasso zession-> unterschiede
- 22. Irrtum ausschließen vertraglich
- 23. Streckengeschäft-->wie zb?-->was ist eine anweisung
- 24. Gesamthandgläübiger und Gesamtgläubiger

2014

1. A schleicht sich in Bs Büro und findet dort einen Zettel mit Blankounterschrift. B verwendet den Zettel um ein Kaufangebot für As Uhr aufzusetzen, welches er an

- C schickt. Dieser akzeptiert das Angebot und klagt den A, der die Uhr nicht herausgeben will. Rechtslage?
- 2. Unterschied zwischen ex tunc und ex nunc Wirkung
- 3. Gutgläubiger Erwerb von Forderungen?
- 4. Tatbestände einer Casus-Mixtus Haftung?
- 5. Möglichkeiten eine Ehe zu beseitigen?
- 6. Aufteilung des Vermögens bei der Scheidung?
- 7. Erbrecht des Ehegatten/des eingetragenen Partners?
- 8. A, die Lebensgefährtin des B, arbeitet 15 Jahre lang im Wirtshaus ohne Entgelt. Die Beziehung geht in die Brüche. Hat A Ansprüche gegen B, wenn ja welche?
- 9. Worum handelt es sich bei der Annahme der Anweisung?
- 10. Was versteht man unter der Repräsentantenhaftung?
- 11. Was ist eine Anmerkung der Rangordnung der beabsichtigten Veräußerung im Grundbuchsrecht?
- 12. Was ist ein Baurecht? Dauer des Baurechts?
- 13. Was ist eine Vollmacht? Ein Blankett wird gegen den Willen des Ausstellers ausgefüllt. Rechtslage?
- 14. Formbedürftigkeit von Verträgen?
- 15. Sie verpfänden mir ihre Uhr zur Sicherung einer Verbindlichkeit. Am nächsten Tag bitten Sie mich ihnen die Uhr für einen Staatsopernbesuch herauszugeben, Sie bringen die Uhr in folge aber nicht zurück. Rechtslage?
- 16. Was versteht man unter einer fideikommisarischen Substitution?
- 17. Wann beginnt die Rechtsfähigkeit?
- 18. Was versteht man unter der Eingriffshaftung bei einer Emission?
- 19. Unterschied zwischen Unterbrechung u Hemmung der Verjährung?
- 20. Was ist eine Inkassozession/eine stille Zession?
- 21. Was ist eine Ersitzung?
- 22. Was versteht man unter einer Hypothekenübernahme?
- 23. Besonderheiten bei der Haftung für Rechtsmängel?
- 24. Was versteht man unter einer Garantie?
- 25. Was ist eine Verbandsklage?
- 26. A ge<mark>ht für ihren Eh</mark>egatten B eine Bürgschaft ein. Welche besonderen Regeln sind zu beachten?
- 27. A schließt mit dem dänischen Unternehmer B einen Kaufvertrag unter Eigentumsvorbehalt. Die Kaufsache reist über Dänemark, Deutschland und
- 28. die Schweiz nach Österreich. Welches rechtliche Schicksal hat der Eigentumsvorbehalt?
- 29. Rechtsfolgen des Gläubigerverzuges?
- 30. Was ist ein Nachlasskurator?
- 31. Ein 13-jähriger raucht im Wald und wirft die Zigarette weg. Der Wald brennt ab. Schadenersatzansprüche?
- 32. Unterschiede zwischen Innehabung, Besitz und Eigentum?
- 33. Sie haben 3 Kinder, möchten ihr Vermögen aber der katholischen Kirche überlassen. Ist das möglich? Wenn ja, in welchen Grenzen?
- 34. Was ist eine Auslobung?
- 35. Was ist eine GesBR? Wie geht man bei der Vertragsauslegung vor?
- 36. Was ist eine notwendige Zession?
- 37. Was ist ein Verschaffungsvermächtnis?
- 38. Was ist ein endfälliger Fremdwährungskredit?
- 39. Welche neuen Regelungen gibt es im Verbraucherkreditgesetz?
- 40. Was ist ein Superädifikat?

- 41. Kann man ein Superädifikat gutgläubig erwerben?
- 42. Unterschied zwischen einem wechselseitigen und einem wechselbezüglichen Testament?
- 43. Vorraussetzungen für eine bedingte Haftung im Erbrecht?
- 44. Kann man ein Erbrecht verkaufen?
- 45. Unterschied Erbverzicht Erbausschlagung
- 46. verlängerter Eigentumsvorbehalt Was ist das, was sind die Probleme
- 47. Haftung des Notars für falsche Beratung? => Gatte geht zu Notar und lässt sich beraten wie er sein Erbe aufgeteilt haben möchte. Der Notar macht dabei einen Fehler, welcher im Erbfall ersichtlich wird. die Ehegattin bekommt durch diesen Fehler weniger. Ansprüche der Ehegattin geg. den Notar?
- 48. Erblasser (EL) hat eine Ehefrau (EF) und zwei Söhne (A,B); EL zahlt 100.000 an A und will dass dieser daher nichts mehr aus dem Erbe erhält; Was ist das Problem wenn A in weiterer Folge auf sein Erbrecht und seinen Pflichtteil verzichtet (Stichwort §767 ABGB)
- 49. Was ist bzw. welche Interessen bestehen bei der Hypothekenübernahme (§1408ABGB)
- 50. Leibrentenvertrag §1284
- 51. Welche Arten von Gütergemeinschaften gibt es?
- 52. Notwendige Zession?
- 53. Verlängerter Eigentumsvorbehalt?
- 54. Was versteht man unter Substitution beim Auftrag?
- 55. Was ist ein Kreditvertrag?
- 56. Wann kommt UN-Kaufrecht zur Anwendung? Ist es in der Praxis sehr bedeutsam?
- 57. Schuldübernahme und Schuldbeitritt
- 58. Drittfinanzierter Kaufvertrag und Kreditkauf (§ 1063)
- 59. Zwei Kondiktionen- und Saldotheorie
- 60. Bauführung
- 61. Konstruktive Nacherbfolge